VOGTLAND KOMMUNE

Gemeinde Ellefeld
Vogtlandkreis

Ellefelder Bote

Amts- und Informationsblatt

Dienstag, 14. Oktober 2025

Nummer: 10/2025

Neuer Verwaltungssitz in H34

Fotos: Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Ellefeld

Sprechzeiten

Montag:	nach Vereinbarung
Dienstag:	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 12.00 Uhr

Terminvereinbarung erwünscht: Telefon 0 37 45 / 78 11 0

Informationen

Informationen sind aktuell und regelmäßig auf der Internetseite der Gemeinde Ellefeld www.ellefeld.de zu finden. Gerne können Sie auch in den sozialen Netzwerken Facebook, Instagram und Twitter der Gemeinde Ellefeld folgen und Informationen erhalten.

Der Bürgermeister Jörg Kerber steht Ihnen gern persönlich nach Terminvereinbarung, telefonisch oder per Mail für Anfragen, Anliegen oder Anregungen zur Verfügungen.

Aus dem Rathaus

Entsorgung privater Gartenabfälle

Unser Bauhof nimmt grundsätzlich keine privaten Gartenabfälle mehr an. Aber es gibt folgendes kostenfreies kommunales Angebot zur Herbstreinigungszeit:

Annahme von Laub
Private Ellefelder Haushalte können am Mittwoch, 05.11.2025 von 10.00 – 14.00 Uhr und am Donnerstag, 06.11.2025 von 15.00 – 18.00 Uhr kostenfrei beim Bauhof der Gemeinde Ellefeld (Hammerbrücker Straße 4) ihre Laub zur Entsorgung abgegeben.

Außerhalb der o.g. Tage erfolgt keine Annahme.
Dann kann die Entsorgung wie folgt vorgenommen werden:

Grüngut und Laub kann teilweise über die Biotonne entsorgt werden. Dies umfasst zerkleinerten Ast- und Strauchschnitt, Laub, Grünschnitt, Pflanzenteile und Blumen. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, Grüngut gebührenpflichtig an den kommunalen Werstoffhöfen in Falkenstein, Oelsnitz, Plauen oder Schneidenbach abzugeben. Auch private Entsorger nehmen Grüngut kostenpflichtig an.

Neuer Verwaltungssitz

Sehr geehrte Ellefelder,

unsere Gemeindeverwaltung hat einen wichtigen Schritt in Richtung Zukunft gemacht: Wir haben unseren Sitz aus dem bisherigen Rathaus in unser neues Mehrzweckgebäude in der Hauptstraße 34 verlegt. Dort stehen wir Ihnen ab sofort wie gewohnt für alle Anliegen und Fragen zur Verfügung.

Zugegeben: Das Gebäude und die Außenanlagen sind noch nicht ganz fertig – an vielen Ecken wird noch gebaut und gearbeitet. Doch die Entwicklung geht sichtbar voran, und wir freuen uns, diesen Schritt bereits jetzt gemeinsam mit Ihnen zu gehen.

Der neue Verwaltungsstandort bietet uns langfristig bessere Möglichkeiten für moderne Verwaltungsarbeit, mehr Platz für Bürgerservice und eine zentrale Anlaufstelle für vielfältige kommunale Angebote.
Wir bitten Sie um ein wenig Verständnis, falls es hier und da noch nicht ganz so perfekt aussieht oder kleinere Einschränkungen auftreten. Wichtig ist: Wir sind für Sie da – persönlich, telefonisch und per E-Mail, wie Sie es gewohnt sind.

Schauen Sie doch einfach vorbei und machen Sie sich selbst ein Bild – wir freuen uns auf Ihren Besuch im neuen Gebäude H34 und in den Verwaltungsräumen!

Mit herzlichen Grüßen
Jörg Kerber
Bürgermeister

Das aktuelle Team der Gemeindeverwaltung am letzten Arbeitstag in der Hauptstraße 21.
Bärbel Schädlich, Daniela Schreiter, Kathrin Kerber, Michael Rink, Jörg Kerber (Bürgermeister), Steffen Kaden, Christian Fiedler und Heike Strauch. (v.l.n.r.) Foto: Joachim Thoß

Haushaltssatzung der Gemeinde Ellefeld für die Haushaltsjahre 2025 und 2026

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 13.08.2025 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2025 und 2026, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

	(2025)	**(2026)**
im Ergebnishaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	4.617.200 Euro	4.598.500 Euro

	(2025)	(2026)
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	4.628.000 Euro	4.583.500 Euro
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-10.800 Euro	15.000 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	114.300 Euro	0 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro	0 Euro
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	114.300 Euro	0 Euro
- Gesamtergebnis auf	103.500 Euro	15.000 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro	0 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro	0 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 Euro	0 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 Euro	0 Euro
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	103.500 Euro	15.000 Euro

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.316.000 Euro	4.162.300 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.818.900 Euro	3.828.200 Euro
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	497.100 Euro	334.100 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.666.800 Euro	487.200 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.800.600 Euro	668.600 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-1.133.800 Euro	-181.400 Euro
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-636.700 Euro	152.700 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	400.000 Euro	0 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	121.400 Euro	141.400 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	278.600 Euro	-141.400 Euro
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-358.100 Euro	11.300 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 400.000 Euro (2025) und 0 Euro (2026) festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 700.000 Euro (2025) und 700.000 Euro (2026) festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze für die Realsteuern wurden in einer gesonderten Satzung „Hebesatzsatzung der Gemeinde Ellefeld" vom 14.11.2024 festgesetzt.

§ 6

Es werden folgende gegenseitige Deckungsfähigkeiten festgelegt:

1. Personalkosten
2. Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens
3. Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
4. Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
5. Fahrzeugkosten

Die Deckungsfähigkeiten gelten jeweils für den Ergebnis- und Finanzhaushalt.

Folgende höhere Erträge bzw. Einzahlungen berechtigen zu höheren Aufwendungen bzw. Auszahlungen:

1. Verwaltungsgebühren im Meldeamt und Druckkosten bei der Bundesdruckerei
2. Erträge bzw. Einzahlungen für Altpapier und Spenden in der Kindereinrichtung und Schule für Sach- und Dienstleistungen in der jeweiligen Einrichtung.

Hinweis:
Gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 SächsGemO können in die Haushaltssatzung weitere Regelungen aufgenommen werden, die sich auf Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie den Stellenplan beziehen.

Die Feststellung der Gesetzmäßigkeit durch die Rechtsaufsichtsbehörde für das Jahr 2025 und 2026 erfolgte mit Bescheid vom 06.10.2025. Für das Jahr 2025 wird durch die Rechtsaufsichtsbehörde mit Bescheid vom 06.10.2025 eine Kreditaufnahme in Höhe von 400.000,00 € rechtsaufsichtlich genehmigt.

Ellefeld, den 08.10.2025

Gemeinde Ellefeld Bürgermeister

Jörg Kerber
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat, oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Hinweis zur Auslegung des Haushaltplanes 2025/2026

Der Haushaltsplan für die Jahre 2025/2026 liegt ab 15.10.2025 bis zum 24.10.2025 während der Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Ellefeld in der Hauptstraße 34, Zimmer 5 zur Einsichtnahme aus.

Gewusst wie – spart in Ellefeld Energie

Der Herbst ist da, die Tage werden kürzer und die Nächte merklich länger und kühler. Es ist eine Übergangszeit, in der die Außentemperaturen stark schwanken können. Ab wann wieder geheizt werden muss, hängt von den Raumtemperaturen ab. In Mietwohnungen müssen Vermieter während der Heizperiode sicherstellen, dass tagsüber 20-22 °C und nachts 18 °C erreicht werden können. In Einfamilienhäusern sind die individuellen Temperaturansprüche der Bewohner ausschlaggebend, denn die als optimal empfundene Raumtemperatur ist von Person zu Person verschieden.

Ein Blick auf die Wettervorhersage kann bei der Entscheidung hilfreich sein, ob die Heizung eingeschalten werden muss. Tagsüber sollten Jalousien, Vorhänge und Rollläden geöffnet bleiben, damit die Sonne die Räume aufheizen kann. Nachts sollten sie geschlossen werden, um die gespeicherte Wärme im Raum zu halten. Auch mit wärmerer Kleidung oder einer Decke auf dem Sofa können einzelne kühle Abende überbrückt werden.

Ungenutzte Räume sollten niedriger beheizt werden. Die Türen sollten dann selbstverständlich geschlossen werden, um unnötiges Aufheizen zu vermeide. Auch das Lüften von Raum zu Raum sollte unterbleiben, da feuchtebeladene, warme Raumluft in unbeheizten Räumen kondensieren und zu Feuchteschäden führen kann. Während im Sommer die Fenster bedenkenlos in Kippstellung verbleiben können, sollten diese mit Beginn der Heizperiode prinzipiell geschlossen bleiben und nur mehrmals täglich für etwa fünf bis zehn Minuten zum Stoßlüften weit geöffnet werden. So wird ein schneller Luftaustausch ermöglicht, ohne dass die Wände zu stark auskühlen. Spätestens jetzt ist auch der Zeitpunkt, die Heizungsanlage warten zu lassen, um deren Funktionstüchtigkeit und Effizienz zu gewährleisten. Abschließend sollten die Heizkörper entlüftet und gereinigt werden. Verstaubte Heizkörper stören nicht nur den optischen Eindruck und sorgen für muffige Luft, sie kosten auch bares Geld. Denn stark verschmutzte Heizkörper haben eine bis zu 25 % verringerte Heizleistung. Nach dem Entlüften der Heizkörper ist der Druck in de Anlage zu prüfen. Bei Bedarf ist Wasser nachzufüllen.

Kostenloses Informationsmaterial der Sächsischen Energieagentur zum „Energiesparen im Job und zu Hause", „Moderne Heizsysteme für Wohngebäude" und zu weiteren spannenden Themen rund um die Gebäudesanierung und Energiesparen im Haushalt finden Sie im Eingangsbereich zur Verwaltung im 1. Obergeschoss. Oder sprechen Sie den kommunalen Energiemanager Michael Rink direkt an.

Ich lebe gern in Ellefeld

100 Jahre Reit- und Fahrverein Ellefeld e.V. – Ein stolzes Jubiläum

2025 ist für den Reit- und Fahrverein Ellefeld ein ganz besonderes Jahr – er feiert sein 100-jähriges Bestehen! Seit einem Jahrhundert stehen die Liebe zum Pferdesport, die Gemeinschaft und das ehrenamtliche Engagement im Mittelpunkt.

Was 1925 mit einer kleinen Gruppe pferdebegeisterter Menschen begann, ist heute ein fester Bestandteil des kulturellen und sportlichen Lebens in unserem Ort – sogar in der gesamten Region.
Generationen von Reiterinnen, Reitern und Pferdefreunden haben diesen Verein mit Leben gefüllt, ihn geprägt und weiterentwickelt. Der Vereins hat das Leben in unserer Gemeinde mitgestaltet und steht für eine erfolgreiche Entwicklung des Reitsports. Besonders erwähnenswert ist die engagierte Nachwuchsarbeit.
Zum Jubiläum blicken wir voller Stolz auf die Geschichte zurück und mit Freude in die Zukunft.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, Unterstützern und Freunden des Vereins, die diesen Weg möglich gemacht haben.
Auf die nächsten 100 Jahre – mit Herz, Tradition und Pferdestärken!

Mehr zur Geschichte des Vereins:
www.reitverein-ellefeld.de

Jörg Kerber
Bürgermeister

Herbstliche Seniorenwanderung im Oktober

Foto: Heinrich Kerber
Die Seniorinnen und Senioren aus Ellefeld und Umgebung sind herzlich zur letzten Wanderung in diesem Jahr eingeladen. Wir treffen uns am **Mittwoch, den 29. Oktober um 9.30 Uhr** an der Ellefelder Turnstraße. Angedacht ist eine Runde um den bekannten Lochstein, beginnend auf den Wegen am Brand in Falkenstein und durch den Wald zurück zum Lochstein. Mit dem gemeinsamen Mittagessen in der Gaststätte Turnhalle endet die diesjährigen Wandersaison. Bei Regenwetter fällt die Wanderung aus. Das Foto am Salzbach zeigt die Wandergruppe im vergangenen August im Verlauf einer Runde um einen Teil von Hammerbrücke.
Dr. Rüdiger Hüttner

Kinderwelt Ellefeld

Herbstzeit in der Kinderwelt

Am 29.09.2025 feierten wir das diesjährige Erntedankfest in unserem Kindergarten. Viele Eltern brachten uns ihre Ernten aus Garten, Feld und Wiese in liebevoll geschmückten Erntekörbchen mit. Auch verarbeitete Produkte, wie selbst gebackenes Brot, Kuchen, Marmelade, Säfte oder ähnliches fand man auf unserem Gabentisch. Vielen herzlichen Dank dafür. Heidi von der Zwergenkirche erarbeitete mit den Kindern den Sinn des Erntefests und wir dankten für Sonne, Regen und reiche Ernte.

Am nächsten Tag feierten wir dann unser Herbstfest. Es begann mit einem gemeinsamen Frühstück der mitgebrachten Dinge. Den Kindern hat es gefallen, von dieser Vielfalt zu probieren. Das war ein leckerer Schmaus. Einige Gaben nahm Heidi mit in die Kirche für das kirchliche Ernte-Dank-Fest. Gut gestärkt ging es mit unserem Herbstfest weiter. Es waren verschiedene Stationen aufgebaut. Aus Kastanien wurden fleißig schöne Figuren gebastelt, es wurde gemalt und getanzt. Auch große Seifenblasen flogen durch die Luft und im Schwungtuch tanzten bunte Herbstblätter.

Die größte Überraschung war natürlich die Ellefelder Hüpfburg, welche bei uns für die Kinder aufgebaut wurde. Es war ein rundum gelungenes Herbstfest mit viel Freude und Spaß für alle Kinder.

Ende Oktober folgt ein weiteres Highlight. Die Wackelzahngruppe übt in Zusammenarbeit mit der Gemeindepädagogin Lynn Müller, mit Matthias Sandner und mit Heidi Klinger ein Erzählstück St. Martin ein, welches auch am 11.11.2025 in der Ellefelder Lutherkirche aufgeführt wird.

ELLEFELD'S LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

ELLEFELD GEHT GEMEINSAM DURCH DEN ADVENT

24× VORFREUDE AUF WEIHNACHTEN!

ELA

HERZLICHE EINLADUNG ZU "ELLEFELD'S LEBENDIGEN ADVENTSKALENDER"!

24 Türen oder Fenster werden ab dem **1. Dezember täglich** geöffnet. Über vier Wochen gibt es viele Gelegenheiten sich zu treffen, sich auszutauschen, einander vielleicht überhaupt erst einmal kennenzulernen, etwas Bekanntes mit anderen Augen zu sehen oder etwas Neues zu entdecken.

Am **28. November** zur "traditionellen Tannenbaumparty", werden die Zahlen an die teilnehmenden Gastgeber verteilt. Diese werden dann sichtbar an Tür, Fenster oder Gartenzaun angebracht.

Erleben Sie an 24 Tagen, wie eine Tür an einem Ellefelder Gebäude symbolisch geöffnet wird.
In diesem Jahr werden die Gäste mit Glockengeläut begrüßt und so auch wieder verabschiedet.

Die Vorfreude auf Weihnachten können Sie bei dem jeweiligen "Gastgeber" ganz unterschiedlich erleben: Hören Sie eine Geschichte oder Gedichte, schauen Sie alte Fotos an, halten Sie inne bei biblischen Lesungen und Gebet, bestaunen Sie interessante Objekte, erleben Sie aktiv einen Verein oder Unternehmen im Ort.
Machen Sie mit bei kleinen Aktionen, Rätselfragen oder Adventliedern.

Die Treffen sind als Inseln von Ruhe, Besinnung und Vorfreude gedacht, das freudige Miteinander und Kennenlernen sollte dabei im Vordergrund stehen.

Manche ELA-Treffen finden im Freien statt, achten Sie also immer auf Hinweise der Gastgeber. Bitte ziehen Sie sich warm an und bringen bei Bedarf eine Laterne oder Taschenlampe mit.

HERZLICHE EINLADUNG an alle, die Advent einmal anders erleben möchten - Machen Sie sich auf und erleben Sie 24x Vorfreude auf Weihnachten!

www.ellefeld.de

© Laura Krauß

Die Fotos zeigen Eindrücke aus dem vergangenen Jahr
Fotos: Anke Kowitz, Laura Krauß

Jubilare

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag

und wünscht für das neue Lebensjahr alle Gute und viel Gesundheit.

90. Jubiläum	Krahmer, Renate	*06.11.1935
70. Jubiläum	Ebert, Uta	*08.11.1955
75. Jubiläum	Schürer, Ursula	*10.11.1950
70. Jubiläum	Schmalfuß, Günter	*11.11.1955
80. Jubiläum	Ebersbach, Helga	*12.11.1945
85. Jubiläum	Dressel, Joachim	*16.11.1940
80. Jubiläum	Dorsch, Margitta	*23.11.1945
75. Jubiläum	Purschwitz, Wolfgang	*27.11.1950
75. Jubiläum	Thoß, Christine	*29.11.1950

Rufbereitschaft - Allgemeinmedizin

Tel.-Nr. 116117, 03741/457222
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19.00 - 7.00 Uhr
Mittwoch, Freitag: 14.00 - 7.00 Uhr
Samstag 7.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr:
für Rodewisch, Auerbach, Ellefeld, Falkenstein, Treuen

Kirchliche Nachrichten

Monatsspruch November

Gott spricht: „Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen, das Verwundete verbinden und das Schwache stärken." (Hes 34,16)

Kennen Sie den Begriff Doom-Scrolling? Falls nicht, ist er schnell erklärt: Es ist das endlose – und oft sinnlose – Anschauen von hintereinander geschalteten Kurzvideos auf verschiedenen Internetplattformen. Auch wenn ein einzelnes Video kaum eine Minute dauert, lassen sich damit problemlos Stunden verbringen – meist ohne etwas Besonderes gelernt zu haben. Man verliert sich im Dschungel unendlicher Reize und im unerbittlichen Drang, auch noch das nächste Video sehen zu wollen.

Mir passiert das selbst von Zeit zu Zeit. Mal bewusst, mal aus Versehen verliere ich mich in den Weiten des Internets und bleibe hängen – bis mich schließlich etwas aus diesem Zustand und vom Handy wegreißt: ein Termin, ein Anruf oder schlicht das schlechte Gewissen.

Verlorensein ist ein unangenehmer Zustand – nicht nur in den Fängen des Doom-Scrollings. Doch gerade in solchen Momenten wird einem klar, dass man häufiger und alltäglicher Orientierung und Rettung braucht, als man denkt. Manchmal scheint das ganze Leben wie eine einzige Doom-Scrolling-Erfahrung: Die Dinge ziehen an einem vorbei, ohne dass man richtig begreift, was geschieht. Ehe man sich versieht, sind Tage, Wochen und Jahre vergangen – und man fragt sich, wo die Zeit geblieben ist.

Doch gerade in diesen Zeiten, in denen ich mich verloren und „lost" fühle, darf ich wissen: Es gibt einen Gott, der mich sucht. Er lässt mich nicht im Regen stehen, sondern kommt mir nach – mitten hinein in die Wirren meines Lebens. Er will mich zurückbringen auf einen Lebensweg, der es wieder verdient, Leben genannt zu werden. Einen Weg, der nicht getrieben, fremdbestimmt und endlos wirkt, sodass man sich Sisyphos als einen glücklichen Mann vorstellen muss. Nein – Gottes Weg ist ein Weg der Freiheit, der Gerechtigkeit und der Hilfe. Sein klares Ziel ist Leben: Leben in Fülle, ja, in Ewigkeit.

Der Monatsspruch stammt aus dem Buch des Propheten Hesekiel. Gott verheißt neue Hilfe und Orientierung für Menschen, deren Obrigkeit sie über viele Jahre verantwortungslos geführt oder sogar irregeleitet hat. Diese „Hirten des Volkes" suchten nicht das Gute für die Menschen. Gott jedoch verspricht seinem Volk eine bessere Zukunft: Er selbst wird sie leiten und sich wirklich um ihre Not kümmern.

Dieses Versprechen erfüllt er – mit einer Hingabe, die kaum jemand für möglich gehalten hätte. Er wird Mensch in Jesus Christus. Jesus sagt von sich: „Ich bin der gute Hirte."

Er ist es, der die Verlorenen sucht. Er geht den Menschen nach, ja sogar für sie in die Finsternis des Todes. Er geht bis ans Äußerste, um zu suchen und zu finden, was verloren ist – verloren in den Irrungen und Wirrungen des Lebens, verloren im Doom-Scrolling der sozialen Medien.

Lassen Sie sich finden von dem, der Sie sucht. Pastor Felix Süß

Was sonst noch interessiert

Weihnachten in Frieden?!

Die Menschen in den Unterkarpaten sehnen sich nach Frieden.
Familien sind auseinandergerissen. Jungen und Mädchen haben Angst um ihre Väter und Brüder im Krieg oder müssen gar mit ihrem Verlust fertigwerden. Andere Familienangehörige sind ins Ausland geflüchtet, frühere Schulkameraden und Freunde oft weit weg. Nicht selten sind die Kinder bei ihren Großeltern zuhause geblieben. „Es ist für uns kaum vorstellbar, welche Spuren das in den Kindern hinterlassen hat." – berichtet Christian Ehrler, der ehrenamtliche Geschäftsführer des Lengenfelder Hilfsvereins.

Die Jungen und Mädchen wünschen sich, endlich wieder neben ihren Klassenkameraden zu sitzen, mit Freunden zu spielen und mit ihrer Familie zusammen zu sein - aber bis endlich Frieden wird ist es wohl noch ein weiter Weg.

Viele Kinder sind zusammen mit ihren Angehörigen geflüchtet, aber 6800 Jungen und Mädchen sind noch in ihrer Heimat. Sie haben im vergangenen Jahr ein Weihnachts-geschenk vom Hilfsverein Unterkarpaten erhalten. Sie gehen inzwischen auf ihr viertes Kriegsweihnachten zu.

Dazu gehört auch die fünfjährige Ivánka aus dem reformierten Kinderheim in Nagydobrony. Dort leben Waisenkinder und Kinder, die von ihren Eltern ausgesetzt oder einfach irgendwo „vergessen" wurden. Ursprünglich war das Heim nur für Mädchen, aber Ende 2024 wurden auch Jungen

nach Schließung eines staatlichen Kinderheims dorthin „überführt“. Ivánka, Dávid und die anderen Kinder in den mittlerweile über 100 Dörfern, Kinderheimen und Kindergärten der Unterkarpaten sollen sich auch in diesem Jahr über eine Weihnachtsüberraschung freuen. Deshalb ruft der Verein dazu auf, den Kindern wieder ein besonderes Weihnachtsgeschenk und eine unvergessliche Freude zu machen. „Sind sie erneut dabei – oder machen Sie das erste Mal mit? – fragt Christian Ehrler.

In bewährter Weise sammeln die Mitstreiter vom Lengenfelder Hilfsverein Unterkarpaten die Spenden und bringen das Geld in die Ukraine. Die Partner in den Gemeinden der Reformierten Kirche der Unterkarpaten kaufen die Geschenke. Liebevoll und mit viel Engagement packen sie Päckchen für Päckchen und verteilen sie an die Kinder.

„Auch in diesem Jahr sind wir wieder besonders herausgefordert, um die immer neuen Schwierigkeiten zur meistern. Gemeinsam mit unseren Partnern stellen wir uns darauf ein.

Aber das Wichtigste ist, dass die Jungen und Mädchen zu Weihnachten ihr Geschenk in Händen halten und in diesen dunklen Zeiten wenigstens für einen Augenblick den Krieg mit all seinen Schattenseiten vergessen können. Wir alle hoffen auf ein Christfest in Frieden und bitten Sie sehr herzlich um Ihre Unterstützung für unsere Aktion „Weihnachtsfreude“! - sagt Christian Ehrler vom Lengenfelder Verein.

Ihre Spende erbitten wir auf das Konto des Hilfsvereins bei der Sparkasse Vogtland

IBAN:	**DE57 870 580 00 381 20 10 908**
Kennwort:	**WEIHNACHTSFREUDE**
Informationen unter:	**www.hvu-online.de**

www.ellefeld.de

Der nächste Ellefelder Bote erscheint am 11.11.2025

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist der 31.10.2025

Wenn Sie den Ellefelder Bote gern als Mail erhalten möchten, dann schicken Sie uns eine Nachricht an: gemeinde@ellefeld.de

Erfolgreich werben im Ellefelder Boten!

Anzeigenschaltung unter:
Tel.: 0 155 10 16 94 67
oder per E-Mail: print@pccweb.de

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld • Hauptstraße 21 • 08236 Ellefeld
Telefon: 0 37 45 / 78 11 0 • Fax: 0 37 45 / 78 11 21 • E-Mail: gemeinde@ellefeld.de • www.ellefeld.de
Hinweise zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unter www.ellefeld.de/Impressum

Gestaltung, Druck und Verlag: PCC - Printhouse Colour Concept GmbH • Dorfstr. 6 • 08539 Rosenbach/V. OT Fasendorf
Telefon 03 74 31 / 24 37 88 • Fax 03 74 31 / 24 37 90 • E-Mail: helko.grimm@pccweb.de • Bildquellen/Grafiken: designed by freepik, pixabay

Anzeigenschaltung unter: Telefon 03 74 31 / 24 37 88 • E-Mail: print@pccweb.de, Ansprechpartnerin: Doreen Karl

Beilagen sind ausschließlich in der Verantwortung des Verlags und werden nicht durch die Gemeinde Ellefeld beigelegt.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Jörg Kerber, für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil:
Redaktionsteam Heinrich Kerber, Heike Strauch-Laschewski, Brigitte Thoß und Doreen Karl.

Erscheinungsfolge: monatlich

Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Ellefeld, per E-Mail sowie Abholung im Rathaus

Gewerberäume Ellefeld

Im Mehrzweckgebäude an der Hauptstraße 34 in Ellefeld sind folgende Gewerbeflächen frei:

- Gewerbeeinheit zu 150 m² (zuzüglich je 30 m² Nebenräumen im Erdgeschoss
- gewünscht wird gewerbliche Lebensmittelgrundversorgung und/oder Gastronomie in Form eines Café
- Miete: 4 € pro m² für Geschäftsräume sowie 2 € pro m² für Nebenräume
- Nebenkosten: (noch) nicht bezifferbar, aufgrund Neubau wahrscheinlich relativ gering

Besichtigungen sind jederzeit gern möglich.

Bitte wenden Sie sich an Gemeindeveraltung Ellefeld Telefon: 03745/78110

Mundartliches Wörterbuch

Sieglinde Röhn:

„Mundartliches aus dem Vogtland“

Der Gebrauch der vogtländischen Mundart wird immer seltener. Im ländlichen Raum kommen mundartliche Wörter vor allem bei älteren Leuten im täglichen Sprachgebrauch noch vor. Da immer mehr Menschen in anderen Regionen Arbeit finden, wird der vogtländische Dialekt nach und nach verdrängt. Deshalb hat Frau Sieglinde Röhn mundartliche Wörter und Ausdrücke aus dem Kernvogtländischen gesammelt und aufgeschrieben.

17,65 €

Mundartliches aus dem Vogtland
Sieglinde Röhn

erhältlich in: ALPHA Buchhandlung Buch und Kunst
Neumarkt 12 | 08209 Auerbach/Vogtl.
E-Mail: auerbach@alpha-buch.de | Telefon: 03744 / 21 23 66

Glückwunsch, Sie wohnen im Spargebiet!

Wechseln Sie bis zum 30.11.
zur ausgezeichneten **Kfz-Versicherung der HUK-COBURG!**

Kundendienstbüro
Silke Then
Nicolaistr. 38
08209 Auerbach
Tel. 03744 200002
silke.then@HUKvm.de

Vertrauensfrau
Gabriela Mäser
Michaelweg 15
08209 Auerbach
Mobil 0170 6844683
gabriela.maeser@HUKvm.de

Vertrauensmann
Patrick Czech
Hohe Str. 25
08209 Auerbach
Tel. 03744 3655876
patrick.czech@HUKvm.de

HUK

ŠKODA Service

JETZT BIS ZU 30% TEILE-RABATT SICHERN!

Je älter, umso günstiger: Škoda Modelle ab vier Jahre sparen mit unserem Teilerabatt x3 gleich 3-fach. Die Rechnung ist ganz einfach: Fahrzeugalter in Jahren x 3 = Teilerabatt[1] in Prozent. Ein acht Jahre alter Škoda erhält also 24 % Rabatt auf Škoda Original und Economy Teile. Wir beraten Sie gern.

[1] Bezogen auf unsere Preise für Škoda Original und Economy Teile (ausgenommen Chemie, Lack, Öl). Rabattierung bis maximal 30 %, gilt für Fahrzeuge älter als vier Jahre, bezogen auf das Modelljahr. Das Modelljahr Ihres Škoda nennen wir Ihnen gern. Oder schauen Sie unter www.skoda.de/modelljahr nach. Diese Aktion ist gültig bis 31.12.2025.

AUTOHAUS BAUER GMBH
Alte Lengenfelder Straße 2B
08228 Rodewisch
T 03744-36900
www.ah-bauer.de

Mit einer Anzeige in Ihrem Amtsblatt erreichen auch Sie Ihre Kunden!

www.ellefeld.de

HOTEL-PENSION FLECHSIG

Dorfstraße 37 in Hartmannsdorf

GASTHOF GIEGENGRÜN

Giegengrün Nr. 3 in Hartmannsdorf

Wir suchen Sie als

KOCH/KÖCHIN M / W / D

REINIGUNGSKRAFT

Die Mobilität zum Erreichen des Arbeitsortes wird vorausgesetzt.

Jetzt bewerben in unserer Verwaltung

037602 / 66523
0173 / 7187642 (Frau Melzer)
info@firma-flechsig.de
Lengenfelder Str. 21, 08107 Kirchberg

Physiotherapie Flechsig

WIR SUCHEN SIE ALS

Physiotherapeut/in (m/w/d)

in unserer Praxis in Kirchberg, Lengenfelder Str. 21

und dem Wellnessbereich vom Hotel-Pension Flechsig in Hartmannsdorf, Dorfstr. 37

Jetzt bewerben in unserer Verwaltung:

Lengenfelder Str. 21
08107 Kirchberg
Tel.: 037602 66523
Frau Melzer: 0173 7187642
info@firma-flechsig.de

PRINTHOUSE COLOUR CONCEPT

Inhaber: Helko Grimm

Dorfstraße 6 • 08539 Rosenbach

Tel.: 03741/59 88 38 • Fax: 59 88 37
E-Mail: helko.grimm@pccweb.de

10.95 €

Eitel Lienemann

Märchenhafte Geschichten

Eitel Lienemann hat vor vielen Jahren für die eigenen Kinder Geschichten um eine Igelfamilie geschrieben und selbst illustriert. Für Kinder zum Vorlesen oder auch zum Selbstlesen sind sie in strapazierfähiger Hardcover-Bindung erhältlich.

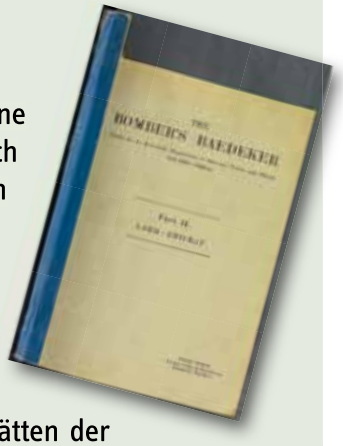
erhältlich bei:
ALPHA Buchhandlung Buch und Kunst
Neumarkt 12, 08209 Auerbach/Vogtl.
Telefon: 03744 / 21 23 66
E-Mail: auerbach@alpha-buch.de

ISBN 3-00-016560-6

Plauen im Bombenkrieg

3. Auflage - überarbeitet und ergänzt

Was unterscheidet die 3. Auflage von ihren Vorgängerinnen?



Der Umfang des Buches ist um mehr als 60 Seiten gewachsen.

Dieses Wachstum erklärt sich daraus, dass in den zurückliegenden 10 Jahren neu gewonnene Erkenntnisse über den Bombenkrieg und zahlreiche historische Fotos, die ereignisnah nach den Angriffen am 12. September 1944 und 16. Januar 1945 von professionellen Fotografen aufgenommen worden sind, in das Buch eingeflossen sind.

Einen herausragenden Fund stellt „Bomber's Baedeker" dar - Zielhandbuch der Britischen Royal Air Force und „Anatomie der Deutschen Wirtschaft" zugleich. Der die Stadt Plauen betreffende Eintrag wird erstmalig veröffentlicht.

Erstmals veröffentlicht werden auch rare Fotografien, mit denen seinerzeit der Baufortschritt bei der Errichtung der Panzermontagehalle der Vomag AG und der Produktionsstätten der Vogtländischen Metallwerke dokumentiert wurden. Einige der Aufnahmen eröffnen dem Betrachter ungewohnte Perspektiven auf heute geläufige Anblicke.

Ein Teil der von Lars Buchmann großzügig zur Verfügung gestellten Aufnahmen wurden nachträglich koloriert, was ihnen noch größere Unmittelbarkeit und Authentizität verleiht.

Last not least wird jeder der 14 gegen Plauen gerichteten Angriffe nun mit einem knappen Text in größere Zusammenhänge eingeordnet und näher erläutert, was zum besseren Verständnis des historischen Geschehens beitragen dürfte.

erhältlich bei:

ALPHA Buchhandlung Buch und Kunst
Neumarkt 12, 08209 Auerbach/Vogtl.

E-Mail:
auerbach@alpha-buch.de
Telefon: 03744 / 21 23 66

ISBN 978-3-9823003-0-6

Preis 28,95 €

Neptun

Praktik 202D

202 x 114 x 110 cm

750 kg

4 Zurrösen

Hochplane

Stützrad

TRELEX.de

Anhängermarkt

Willy-Brandt-Ring 6 - 08606 Oelsnitz

Tel. 037421 / 7 24 24 4

ab 739,- €

nur solange Vorrat reicht

SCHÖNFELDER

IHR TRAUMAUSSTATTER

GARDINEN

- DEKO- & WELLENSCHALS
- STORES JEDER ART
- FLÄCHENTEILE
- ROLLOS

- KOSTENLOSES AUFMASS
- GARDINENREINIGUNG

HAUSINTERNE POLSTEREI

Burgstr. 27 in Rodewisch | Tel. (0 37 44) 3 48 07 | www.a-schoenfelder.de

99 JAHRE TRADITION

Ihr Lieblingsfleischer im Vogtland

SEIT 1926

Am 11.11. ist Martinstag

Gänsekeule
mit Rotkohl und Klößen
Preis pro Portion 15,50 €

Vorbestellung bis 29.10.25 in Ihrer Lieblingsfiliale!
Auch zum Mitnehmen!

Komm in unser Team!
bewerbung@nfwag.de

Neuwürschnitzer Fleisch- & Wurstwaren

Wir sind Mitglied der Neuwürschnitzer-Familie

Fleischerei Wetzstein 4x im Vogtland
Werda • Oelsnitz i.V. am Markt • Oelsnitz i.V. im Elstercenter • Bergen

www.fleischerei-wetzstein.de

Pension Lavida
Usedom

Inspiriert vom schönen Leben:
Lavida - Ihre Pension auf Usedom

Sie suchen eine strandnahe Pension in ruhiger, aber dennoch zentraler Lage auf Usedom? Liebevoll eingerichtete Zimmer wissen Sie sehr zu schätzen und ein leckeres Frühstück bildet für Sie den perfekten Start in den Tag? Dann wird es Zeit für eine Auszeit im „Lavida“ - Ihre persönlich geführte Pension in Zinnowitz.

Genießen Sie einfach das (Urlaubs-)Leben bei uns: umgeben von warmen Farbtönen, inmitten von Wohlfühl-Dekor und einem Ambiente, das Gelassenheit verströmt.

„Lavida ist ein Versprechen an unsere Gäste.“

Pension Lavida
Zinnowitz Usedom

www.la-vida-usedom.de

0172 - 2123471

Vereinigung der Ziergeflügel- und Exotenzüchter Vogtland e.V.
Vereinigung der Ziergeflügel- und Exotenzüchter Auerbach/Vogtland e.V.
61
JAHRE
GROßE
EXOTENSCHAU
und 34. Sächsische AZ & 35.
SKV Landesmeisterschaft der
Kanarien-, Finken-, Exoten- &
Sittichzüchter.
Kinder bis 10 Jahre frei.
ERSTMALIG !!!REPTILIENSCHAU!!!
Am 17.Oktober 2025 von 14 - 18 Uhr
Am 18.Oktober 2025 von 9 - 18 Uhr
Am 19.Oktober 2025 von 9 - 17 Uhr
in der Wernesgrüner Straße 46 neben
Diska, in 08228 Rodewisch
www.papageienundfinken.de

Wir sind gemeinsam für Sie da!

BESTATTUNGSINSTITUT
TAUSCHER
AUERBACH GMBH

ISABEL & ANDRÉ W. LUDWIG

Tag und Nacht für Sie erreichbar:
0173 5196822

Filiale Auerbach:
Isabel Ludwig
Inhaberin / Geschäftsführerin
Pfarrgasse 3
08209 Auerbach

Filiale Treuen:
André W. Ludwig
geprüfter Bestatter
Bahnhofstraße 25
08233 Treuen

www.bestattungen-auerbach.de

AUTOHAUS SCHÜLER

vom 01.10.-30.11.2025

Bremsenwochen
25% Aktion[1]

ab 111€[1]

[1] Angebot gültig für Privatkunden. Der Rabatt bezieht sich auf unsere Preise für ausgewählte Volkswagen Original und Economy Bremsscheiben, Bremsbeläge, Bremstrommeln und Bremsbacken, die in einem Volkswagen Pkw (ausgenommen WV1, WV2, WV3, WV4 und WV5 beginnende FIN) verbaut werden. Ausgenommen sind Keramikbremsen. Eine Kombination mit anderen Aktionen ist ausgeschlossen. Angebot gültig bis zum 30.11.2025.

PRINTHOUSE COLOUR CONCEPT
Inhaber: Helko Grimm
Dorfstraße 6 • 08539 Rosenbach
Tel.: 0155 / 10 16 94 67
E-Mail: helko.grimm@pccweb.de

- Kofferanhänger
- Planenanhänger
- Motorradanhänger
- Absenkanhänger
- Pferdeanhänger
- Kühlanhänger
- Plattformanhänger Autotransporter 3500kg von 3,50m bis 8,50m länge

Wir bringen Farbe auf's Blech!
SK colours
Autolackierungen
Anhängervermietung
www.sk-colours.de
Sven Küffner
Hauptstraße 8 • 95512 Neudrossenfeld
Ortsteil Waldau
Mobil: 0170 293 88 05
info@sk-colours.de